

Hoffnung für die Lachtetalbahn

Stand: 04.01.2024, 17:35 Uhr

Von: [Pascal Patrick Pfaff](#)



Personenzüge fahren schon lange nicht mehr auf der Strecke zwischen Wittingen und Celle. Aber wie lange noch? © Pfaff, Pascal Patrick

Wittingen/Celle – Nachdem im Mai des vergangenen Jahres auf kreispolitischer Ebene bereits 50 000 Euro eingeplant worden sind, um diese für Beraterkosten im Zusammenhang mit einer möglichen Reaktivierung der Bahnstrecke Wittingen-Celle aufzuwenden, sieht es mit einer Wiedererschließung der nicht mehr für Personenverkehr genutzten Strecke aber offenbar nicht so gut aus.

So liegt dem IK eine Korrespondenz vor, wonach das Niedersächsische Wirtschaftsministerium auf Anfrage des Höddelseners Roger Behn von der IG Lachte-Ohre-Allertalbahn eine Reaktivierung der besagten Strecke negiert. Zumindest für die nächste Zeit.

Streckenabschnitt „mit hoher Bedeutung“

„Die Weiterführung der Verbindung bis Wittingen hat noch nicht die für ein Aufrücken in den nächsten Untersuchungsabschnitt erforderlichen Bewertungskriterien erfüllt“, zitiert Behn das Ministerium, welches darauf hinweist, dass diesbezüglich noch keine endgültig negative Entscheidung gefallen ist.

„Vielmehr wollen wir uns den Abschnitt im Folgenden und in Zusammenarbeit mit den jeweiligen Kommunen noch einmal genauer anschauen“, heißt es in der Antwort. Es gehe darum, zu prüfen, ob bis dato gegebenenfalls noch nicht beleuchtete Potenziale bestehen.

Auch beim Landkreis Gifhorn wissen sie um die Antwort des Ministeriums. Zuversichtlich ist Anja-Carina Riechert von der Kreisverwaltung dennoch: „Nach wie vor hat das Vorhaben zur Reaktivierung der Streckenabschnitte Celle-Wittingen-West und Hankensbüttel-Wittingen-West für den Landkreis Gifhorn eine hohe Bedeutung“, so die Sprecherin auf IK-Anfrage.

Es sei bekannt, dass der Abschnitt noch nicht in die nächste Stufe der Untersuchung aufrückt, das Ministerium die Strecke aber noch einmal näher nachbetrachten will. Wann – das bleibt indes unbekannt.

Laut Riechert hat der Landkreis sein Interesse bekundet, sich vertiefter in puncto Reaktivierungsvorhaben auszutauschen – und zwar mit dem niedersächsischen Wirtschaftsminister Olaf Lies und der Landesnahverkehrsgesellschaft Niedersachsen (LNVG).

Auch wolle der Landkreis die Potenziale der Strecke selbst noch einmal vertiefen. Was mögliche Investitionen anbelangt, so hält die Sprecherin fest, dass „die finanziellen Mittel für eine im Nachgang mögliche Wirtschaftlichkeitsuntersuchung weiterhin zur Verfügung stehen“.

Rückendeckung aus Celle

Aus dem Wahlkreisbüro des Celler CDU-Landtagsabgeordneten Jörn Schepelmann ist auf IK-Anfrage gleichfalls viel Zuversicht zu vernehmen. „Ich bin nicht der Ansicht, dass die Reaktivierung der Strecke Celle-Wittingen vom Tisch ist. Vielmehr werden kleinere Streckenabschnitte weiterhin untersucht“, so Schepelmann, den das Thema „Reaktivierung“ seit geraumer Zeit umtreibt.

Er werde den Prozess weiterhin intensiv begleiten und sich dafür einsetzen, dass auch andere Abschnitte der Strecke von Celle nach Wittingen wieder befahren werden.

Und Patricia Leblanc, Leiterin von Schepelmanns Wahlkreisbüro, ergänzt: „Aus unserer Sicht verläuft der derzeitige Prozess zur Überprüfung der verschiedenen Bahnstrecken äußerst erfreulich, denn zwei der drei Celler Strecken, nämlich Celle-Munster und Celle-Soltau, werden in Gänze auch weiterhin untersucht.“

Bereits während der drei Reaktivierungskonferenzen, zu denen Schepelmann parteiübergreifend die Vertreter der Anrainer-Kommunen eingeladen hatte, sei sich darauf verständigt worden, die Strecken in mehreren Abschnitten betrachten zu wollen – um so eine schrittweise Reaktivierung zu ermöglichen.

Diese „Politik der kleinen Schritte“ sei insbesondere für die Bahnstrecke Celle-Wittingen sinnvoll, so Leblanc, die anmerkt, dass bereits schon jetzt der Abschnitt von Celle bis nach Lachendorf in der weiteren Prüfung enthalten ist.

„Diese kleinteilige Untersuchung der verschiedenen Streckenabschnitte wurde auch seitens des involvierten Experten empfohlen“, fasst die Büro-Leiterin zusammen. Die weitere Koordination zwischen den beteiligten Kommunen habe mittlerweile der Landkreis Celle übernommen.

Quelle: <https://www.az-online.de/isenhagener-land/wittingen/hoffnung-fuer-die-lachtetalbahn-auf-abschnitt-wittingen-celle-92759244.html>